



Auf der letzten Seite unterschreiben und
je ein Exemplar in der Schule abgeben.

Informationen und Einwilligungs-Erklärungen für die Schülerinnen und Schüler des Aloisiuskollegs

1. Allgemeine Informationen Datenschutz am Aloisiuskolleg
2. Informationen zu und Umgang mit Itslearning, MS-Teams und den weiteren Anwendungen (Apps) für den schulischen Gebrauch
3. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Anfertigung und Veröffentlichung von Fotos von Schülerinnen und Schülern

1. Allgemeine Informationen zu Datenverarbeitung und Datenschutz am Aloisiuskolleg

a. Was tut das Aloisiuskolleg zum Schutz meiner personenbezogenen Daten?

Der Schutz der personenbezogenen Daten unserer Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte hat für das Aloisiuskolleg hohe Priorität. Deshalb sorgen wir durch technische und organisatorische Maßnahmen dafür, dass die schulische Nutzung von Computerprogrammen mit der größtmöglichen Sicherheit abläuft.

Die Erfassung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler erfolgt durch das Schulsekretariat (Daten über schulische Leistungen etc. nur hier) und die Kollegsverwaltung (Daten über Zahlungen, Zuwendungen, Stipendien etc. nur hier).

Die personenbezogenen Daten zu Kontakt und Lebensstand werden mit dem Antrag auf Aufnahme an der Schule erhoben und nach Angaben der Familien laufend aktualisiert. Schulische Daten stammen zumeist von den Lehrkräften (z.B. im Zusammenhang mit der Erstellung von Zeugnissen). Darüber hinaus müssen Lehrkräfte für die jeweils aktuell von ihnen unterrichteten Schülerinnen und Schüler Daten zur Verfügung gestellt bekommen oder erheben.

Das Aloisiuskolleg setzt die Erfordernisse der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) um, indem wir die „Kirchliche Datenschutzregelung der Ordensgemeinschaft päpstlichen Rechts“ (KDR-OG) in der Fassung des Vorstandsbeschlusses des DOK Deutschen Ordensobernkonzferenz e.V. vom 30.01.2018 anwenden. In Übernahme der "Dienstanweisung für die automatisierte Verarbeitung von personenbezogenen Daten in der Schule" im Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 19.01.2018 (222- 2.06.08.03.01-17491) hat der Rektor des Aloisiuskollegs eine "Dienstanweisung für die automatisierte Verarbeitung von personenbezogenen Daten in der Schule" am 10. Februar 2021 erlassen, die für das Kolleg und alle hier Angestellten verbindlich ist. Im Unterschied zur Landesregelung sind bei uns einzelne Zuständigkeiten von der Schulleitung auf die Kollegsverwaltung (Schulträger) übertragen worden.

In einem Datenschutzkonzept, das in Absprache mit unserem Datenschutzbeauftragten auf Basis der geltenden Gesetze laufend weiterentwickelt wird, dokumentieren wir den Stand des Datenschutzes am Kolleg. Daten werden nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, nur dort und soweit es begründet ist und nur solange diese Gründe bestehen, erhoben, aktualisiert, gespeichert und verarbeitet. Dabei versuchen wir die Daten bestmöglich vor unbefugtem Zugriff zu sichern, Probleme offen und transparent zu erkennen und zu beheben.

Am Aloisiuskolleg wird durchgehend die Lernplattform Itslearning und wo es sinnvoll und möglich ist das Videokonferenz-Portal MS-Teams verwendet. Zusätzliche werden Anwendungen für den Unterricht freigegeben und genutzt. Bei der Produktentscheidung, der Installation und der Anwendung werden wir den Datenschutz jeweils in der geforderten Weise berücksichtigen.

Die Programme auf den iPads für die Schülerinnen und Schüler werden von uns so voreingestellt, dass durch das Handeln und Fehler der Benutzer(innen) selbst möglichst wenige Risiken entstehen können. Ganz zentral ist die Schulung für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit den Werkzeugen in Itslearning, MS Teams oder anderen schulisch genutzten Programmen. Vor Erteilung des Zugangs findet eine Grundschulung statt. Diese wird durch eine jährliche Belehrung und die Nutzungsvereinbarung für die iPads und dieses Faltblatt ergänzt.

b. Wer ist am AKO verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Verantwortlich im Sinne der DSGVO ist der Geschäftsführer der Aloisiuskolleg gGmbH, Herr Wolfgang Nettersheim, Telefon: 0228 82003-507, gf@aloiuskolleg.de (Verantwortlicher Datenschutz).

c. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Für Fragen zum Datenschutz können sich alle intern an die Schulleitung oder die Geschäftsführung des Aloisiuskollegs wenden. Jede und jeder kann sich aber auch direkt an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten wenden: Herrn Winfried Rau, datenschutz@aloiuskolleg.de

d. Zu welchem Zweck sollen meine Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich, um den Schulbetrieb zu ermöglichen, die Schülerinnen und Schüler zu staatlich anerkannten Abschlüssen zu führen und den Unterricht unter Einbeziehung von digitalen Medien zu gestalten, um dazu zu befähigen, diese sinnvoll zu nutzen und die nötigen Fähigkeiten zu erwerben. Darüber hinaus werden Daten für Veranstaltungen des Kollegs außerhalb des Unterrichts verarbeitet (Klassenfahrten, AKO-Forum-Veranstaltungen etc.)

• Itslearning

Die zentrale Lernplattform dient der datensicheren Kommunikation zwischen Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern: Über die Plattform kann Einzel- und Gruppenkommunikation organisiert, Arbeitsmaterialien bereitgestellt, Test und Übungen organisiert und von dem Schüler(innen) erstellte Arbeiten eingereicht werden.

• Microsoft Teams

Wir setzen die Kommunikationsplattform mit der Möglichkeit zu Audio- und Videokonferenzen ein zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und zur individuellen Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schülern, Schülerinnen und Lehrkraft – vor allem wenn Präsenzunterricht nicht möglich ist (Covid-19).

• Personenbezogene Daten der Eltern

Für die Beschulung der Kinder muss die Schule wissen, welche Eltern allein oder gemeinsam erziehungsberechtigt sind, wer Vertragspartner des Schulvertrages ist, wie diese ganzjährig zu erreichen sind. Auch die Kenntnis der Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit ist für die Schule hilfreich, um besser auf die Bedürfnisse der Familien eingehen zu können und die Kinder spezifisch zu unterstützen. Die Verwaltung erfasst darüber hinaus die Bankverbindung und den Zahlungsverkehr und andere Daten die im Zusammenhang der Abrechnung von Leistungen über die AKO-Karte und anderen zahlungspflichtigen Leistungen des Kollegs anfallen (Kundendaten). Wenn Eltern über die Schulzeit ihrer Kinder hinaus fördernd oder aus bekundetem Interesse dem Aloisiuskolleg verbunden bleiben, werden die Kontaktdaten und die für die Kommunikation notwendige Kontakthistorie in der Kollegsverwaltung weiterhin verarbeitet.

• Personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler

Entsprechend den Vorgaben des Landes NRW werden alle für die laufende Beschulung notwendigen Daten einschließlich Alter und ggf. Religionszugehörigkeit und Staatsangehörigkeit, die Kontaktdaten bzw. die Zuordnung zu den jeweiligen Erziehungsberechtigten und Geschwister am AKO gespeichert. Darüber hinaus werden die aus der Schullaufbahn anfallenden Daten verarbeitet, die für die Erstellung von Zeugnissen erforderlich sind. Die unterrichtenden Lehrkräfte machen darüber hinaus laufend Notizen über den Lernerfolg. Die Aufbewahrung erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

e. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage des Schulvertrages und der mit diesem Blatt erteilten Einwilligung (Unterschriften auf der letzten Seite – bitte in der Schule abgeben).

f. Welche Regeln müssen die Nutzerinnen und Nutzer am AKO beachten

• Inhalte nur für den Unterricht, Vor- und Nachbereitung

Alle Inhalte, die von den Lehrkräften über Itslearning den Schülerinnen und Schülern bereitgestellt werden, sind ausschließlich für die Vor- oder Nachbereitung des Unterrichts oder Hausaufgaben in dieser Klasse oder diesem Kurs bestimmt. Sie dürfen nicht ohne ausdrückliche Genehmigung der Lehrkraft mit anderen geteilt werden. Eine Veröffentlichung in jedweder Form ist untersagt. Das gebietet oft auch das Urheberrecht.

- **Keine Verbreitung von Inhalten aus dem Unterricht**

Die Integration oder Veröffentlichung jedweder Kommunikation aus der Lernplattform, aus MS-Teams oder anderen digitalen Lernanwendungen in sog „Sozialen Netzwerken“, Messenger-Diensten, Videoplattformen o.ä. ist strikt untersagt.

Ein Verstoß gegen die Bestimmungen des Abschnitt f kann gemäß §21 der Schulverfassung Gegenstand von Erziehungsmaßnahmen oder sogar Grund für die Beendigung des Schulverhältnisses sein; in besonderen Fällen macht man sich dadurch sogar strafbar.

2. Informationen zu den verschiedenen Programmen, die Daten verarbeiten

a. Lernplattform Itslearning

- **Kommunikation nur über Itslearning – nicht andere Dienste**

Die Lehrerinnen, Lehrer sowie Mitarbeiter(innen) im Externat sind angewiesen, ausschließlich über die Lernplattform „Itslearning“ mit Schüler(innen) zu kommunizieren. Die Kommunikation von Lehrkräften mit Schülerinnen und Schülern über E-Mail darf nur in dokumentierten Ausnahmen erfolgen; die Nutzung von Messengerdiensten (z.B. WhatsApp), Sozialen Netzwerken (z.B. Instagram, Facebook) etc. zu diesem Zweck ist untersagt.

- **Rechtsgrundlage**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Schule sind der Schulvertrag sowie Abschnitt 4 der "Dienstweisung für die automatisierte Verarbeitung von personenbezogenen Daten in der Schule" vom 10. Februar 2021 i. v. m. Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO. Demgemäß kann die Schule die Daten der betroffenen Personen für die Verwaltungs- und im Rahmen ihrer pädagogisch-didaktischen Tätigkeit verarbeiten. Die Verarbeitung im Rahmen der Auftragsverarbeitung ist nach Maßgabe des Kapitel 4 Abschnitt 1 der Kirchliche Datenschutzregelung der Ordensgemeinschaft päpstlichen Rechts (KDR-OG) in der Fassung des Vorstandsbeschlusses des DOK Deutschen Ordensobernkonzferenz e.V. vom 30.01.2018 möglich.

- **Passwortschutz**

Jedes Benutzerkonto ist gemäß „Nutzungsordnung Itslearning“ durch ein Passwort gegen Missbrauch – wie beispielsweise die Einsichtnahme und Nutzung durch unbefugte Dritte – geschützt. Eine Weitergabe des Passworts ist unzulässig. Den Erziehungsberechtigten empfehlen wir, mit ihren Kindern verbindlich und transparent abzusprechen, ob, wann und wozu sie Zugang zum Itslearning-Account des Kindes bekommen, etwa um zu sehen, ob Hausaufgaben erledigt wurden.

- **Datenverarbeitung (personen- und nutzungsbezogene Daten)**

Ausschließlich Name und die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Klasse oder Lerngruppe sind die personenbezogenen Daten der Schülerin bzw. des Schülers, die von Lehrkräften oder Externatsangestellten in Itslearning zu Verwaltungszwecken für die pädagogisch-didaktische Nutzung verarbeitet werden dürfen.

Hinzu kommt die Verarbeitung von nutzungsbezogenen Daten wie bspw. hochgeladene Dokumente in Kursen, Textbeiträge in Chats, Nachrichten und Kalendern sowie Aktivitäten im System (siehe unten) und ggf. die vom System vorgesehenen Eintragungen zur Leistungsbewertung.

Berechtigte Personen auf Administrations-Ebene haben weitergehende Rechte. Diese dürfen sie keinesfalls dazu verwenden, sich ohne Erfordernis Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen (das ist in der Nutzungsordnung für die Lehrkräfte geregelt).

Empfänger der Daten sind intern Zugriffsberechtigte:

- Schülerinnen und Schüler (SuS) auf eigene Daten,
- Schülerinnen und Schüler auf Konversationen mit SuS/ Lehrkräften,
- Lehrkräfte (LK) auf eigene Daten,
- Lehrkräfte auf Daten der unterrichteten SuS,
- Schulleitung/ Administrator/innen auf alle Benutzerdaten,
- SuS auf Namen der SuS der Lerngruppe,
- LKs auf Namen der unterrichteten SuS, LKs der eigenen Schule und LKs,

- extern Zugriffsberechtigte: Die mit dem technischen Betrieb der Lernplattform Beauftragten (Fa. Itslearning AS und Unterauftragsverarbeiter im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrages im dort festgelegten Umfang).

- **Protokollierung und Nachverfolgung missbräuchlicher Nutzung**

Im Rahmen der Nutzung von Itslearning werden Logins bzw. Zugriffe durch Nutzerinnen und Nutzer (mit Datum und Uhrzeit der letzten Anmeldung) automatisiert protokolliert. Diese Protokolle dienen der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs und Nutzung des Systems. Zur Gefahrenabwehr werden diese Zugriffsprotokolle gespeichert und automatisiert gelöscht.

Im Fall des Verdachts der unzulässigen Nutzung von Itslearning, insbesondere im Fall des Verdachts auf Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten hat die Schulleiterin bzw. der Schulleiter an erster Stelle zu prüfen, ob die Strafverfolgungsbehörden einzuschalten sind. Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter entscheidet im jeweiligen Einzelfall zudem – ggf. in Absprache mit den Strafverfolgungsbehörden –, ob und welche Maßnahmen zur Aufklärung des Vorgangs ergriffen werden (wie bspw. Auswertung der System-Protokolldaten, Auswertung der im Zusammenhang mit der Internetnutzung entstandenen Protokolldaten). Die oder der Datenschutzbeauftragte wird über den Vorgang informiert.

Sollten die Protokollierungsdaten im Verdachtsfall und zum Nachweis unzulässiger Aktivitäten (bspw. Mobbing) an der Schule ausgewertet werden, ist die Schulleiterin bzw. der Schulleiter für eine ordnungsgemäße Einsicht und Auswertung mindestens nach dem Vier-Augen-Prinzip verantwortlich.

- **Löschung der Daten und eigene Dokumente**

Die Löschung der auf den Servern von Itslearning – gemäß der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung zwischen dem Aloisiuskolleg und Fa. Itslearning AS – gespeicherten Dokumente und Daten erfolgt grundsätzlich regelmäßig zum Ende des Schuljahres/Kurses. Die Löschung eines Benutzerkontos inklusive der zugehörigen Daten erfolgt spätestens, wenn Schülerinnen und Schüler ihren Schulbesuch bzw. ihre Schullaufbahn am AKO bzw. Lehrkräfte ihre Dienstzeit am AKO beenden. Im Detail gelten die in der Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern genannten Fristen (VO-DV I des Landes NRW vom 14. Juni 2007 geändert durch Verordnung vom 9. Februar 2017 in § 9).

Die Schülerin bzw. der Schüler hat die Möglichkeit, jederzeit selbst Dokumente aus der persönlichen Dateiablage zu löschen. Eigene Dokumente, die zur Nutzung in Itslearning erhalten bleiben sollen, sind für die Schülerin bzw. den Schüler aufgrund der zentralen Speicherung über die Dateiablage der Schule verfügbar. Dies gilt analog für die Benutzerkonten einer Lehrkraft. Lehrkräfte sind an das Urheberrecht gebunden und sollen Schülerarbeiten entsprechend nur nach Absprache und in der Regel anonym für spätere Kurse/Unterrichtseinheiten verwenden.

- **Wo kann ich mehr zum Datenschutz von Itslearning erfahren?**

Itslearning zeichnet sich seit der Einführung durch einen hohen Standard und gute Informationen zum Datenschutz aus. Informationen dazu gibt es auf deren Webseite: <https://itslearning.com/de/dsgvo/>

b. Applikationen für das iPad

Mit der Einführung der iPads für alle Schülerinnen und Schüler (ab Klasse 7 eigene Geräte), wird das Aloisiuskolleg für die Nutzung in den verschiedenen Fächern Anwendungen (Apps) auswählen und erproben. Die dafür zuständige Arbeitsgruppe und die Schulleitung achten dabei darauf, dass diese Anwendungen nur unbedingt notwendige Daten (z.B. die Apple-ID für die Registrierung und Anmeldung) erhoben werden. Die Anwendungen werden mit den jeweiligen datenschutzrelevanten Informationen zentral erfasst; das Verzeichnis kann auf Wunsch bei der Schulleitung eingesehen werden. In künftigen Auflagen dieses Informationsblattes werden die wichtigsten Informationen zu diesen Anwendungen dokumentiert werden.

c. Microsoft Teams

- **Wo werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?**

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Microsoft Teams und angebundenen Produkten erfolgt überwiegend auf Servern mit Standort Deutschland. Es ist möglich, dass sogenannte Telemetriedaten, eine Art Diagnosedaten, in den USA verarbeitet werden. Die Gefahr, dass US-Behörden den über Teams erteilten Unterricht abhört, wird nach sorgfältiger Prüfung vom Aloisiuskolleg trotz unserer Unterrichtsqualität als sehr gering bewertet.

- **Wie sicher ist Microsoft Teams?**

Die Plattform genügt allen gängigen Sicherheitsstandards für Cloud Plattformen

Von besonderer Bedeutung ist dabei, dass Microsoft zusagt, die Firma werde neben den für autorisierte Bildungs- oder Schulzwecke erforderlichen Daten keine personenbezogenen Daten von Schülerinnen und Schülern erfassen oder verwenden, personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern weder verkaufen noch verleihen, personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern weder zu Werbezwecken noch zu ähnlichen kommerziellen Zwecken wie Behavioral Targeting von Werbung für Schüler(innen) verwenden oder freigegeben, kein persönliches Profil einer Schülerin oder eines Schülers/Studenten erstellen, es sei denn, dies dient der Unterstützung autorisierter Bildungs- oder Schulzwecke oder ist von den Eltern, Erziehungsberechtigten oder den Schülerinnen und Schülern selbst im angemessenen Alter genehmigt, und seine Anbieter, an die personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern ggf. zur Erbringung der Bildungsdienstleistung weitergegeben werden, dazu verpflichtet, dieselben Verpflichtungen für personenbezogene Daten der Schüler(innen) zu erfüllen.

- **Wo kann ich mehr zum Datenschutz von Microsoft Teams erfahren?**

Sicherheit bei Microsoft - <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/security-compliance-overview>
Datenschutzerklärung von Microsoft: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

- **Welche Regeln gelten bei der Nutzung von Teams für den Distanz-Unterricht**

Für die Kommunikation über Video verwenden wir ausschließlich MS-Teams, wie es auch in der Lernplattform Itslearning integriert ist. Die Einladung zu Teams erfolgt bei Unterrichtsveranstaltungen nur über die Lernplattform. In jedem Fall erfolgt die Einladung nur über dienstliche Accounts des Kollegs. Über den Umfang des Einsatzes von Teams wird pädagogisch entschieden.

Es ist durch persönliche Einladung sicherzustellen, dass nur diejenigen Personen an einer solchen Besprechung teilnehmen, die dafür vorgesehen sind. Dafür kann zu Beginn der Sitzung die Identität in Ton oder auch Bild erfragt werden. Die vom Programm ermöglichte Aufmerksamkeitsanzeige dient der Kontrolle durch die Lehrkraft, da Lernen auf Distanz ebenfalls eine Form ist, der Schulpflicht zu genügen.

Bei der Übertragung aus dem Klassenraum muss dies zu Beginn allen mitgeteilt sein. Die Kamera darf nur den Bereich der Tafel zeigen und nur die Personen, die zu diesem Zweck vor die Kamera treten; andere Teilnehmende am Unterricht dürfen nicht in der Aufnahme gezeigt werden. Ausgenommen ist nur die Situation, in der eine Lehrkraft aus der Isolation heraus einen Kurs oder eine Klasse über Video unterrichtet; wenn sichergestellt ist, dass nur die Lehrkraft an der Übertragung teilnimmt, kann das Bild auch den Klassenraum zeigen.

Die Teilnehmenden an ihren privaten Geräten (daheim) müssen darauf achten, dass darüber hinaus keine anderen Personen im Raum sind und die Kommunikation mithören, ohne dass alle anderen Teilnehmenden davon Kenntnis haben und ihr Einverständnis gegebenenfalls verweigern können.

Alle daheim Teilnehmenden müssen darauf achten, dass im Hintergrund des Bildes keine Einblicke in die Privatsphäre möglich sind; die Nutzung eines neutralen oder eines digitalen Hintergrunds wird empfohlen (Hintergrundbild oder Unschärfe), wenn es technisch möglich ist.

Die Aufnahme/Speicherung einer Videokonferenz („Protokoll“, „Archivierung“) z.B. mittels von Aufnahmefunktionen, die den Verlauf der Videokonferenz in Ton und Bild aufzeichnen, ist strikt untersagt (außer angekündigt die Lehrkraft von sich selbst). Ebenso ist immer schon jede Weise, ohne ausdrückliche Genehmigung der Lehrkraft Bild-, Film- oder Tonaufnahmen im Präsenz-Unterricht anzufertigen, untersagt – im Einzelfall sogar strafbar.

3. Erstellung und Verwendung von Fotos von Schüler(innen)

Bilder sind vielen Menschen wichtig und werden geschätzt: Sie erinnern und erzählen. Sie tragen so auch dazu bei, sich als eine Gemeinschaft der Schule und des Kollegs zu erfahren. Sie haben auch eine Ausstrahlung nach außen – und das hilft, dass sich auch neue Familien für unser Kolleg interessieren.

Ob und inwieweit Sie und Ihr dabei mitmachen wollen, ist eine freie, individuelle Entscheidung. Das Aloisiuskolleg bittet nur darum.

a. Wofür werden die Bilder verwendet?

Wir verwenden **Einzel-Fotos** für Klassen- oder Portrait-Tafeln, die helfen, sich in der Kollegsgemeinschaft kennen zu lernen, und die auch für die Schul-Ausweise verwendet werden; qualitätsvolle Abzüge dieser Bilder werden auch zum Kauf angeboten; der Fotograf erstellt dafür die Ausweisbilder kostenfrei; er ist vertraglich auf Datenschutz verpflichtet worden.

Darüber hinaus werden im Kollegsalltag durch unseren **Schul-Fotografen oder bei Veranstaltungen** öffentlich und erkennbar Bilder gemacht, die verwendet werden können, um nach innen und außen in Flyern, dem jährlichen AKO-Heft oder auf unserer eigenen Webseite über das Kollegleben zu informieren.

Wenn **im Unterricht** Audio- oder Videoaufnahmen für den Unterricht zur schulischen Nachbereitung / Reflexion / Analyse oder im Rahmen eines Projektes gemacht werden, muss sichergestellt werden, dass diese Aufnahmen nicht kopiert und nicht von Dritten eingesehen werden können sowie anschließend gelöscht werden. Sollen Aufnahmen aus einem Projekt präsentiert oder veröffentlicht werden, bedarf dies der Zustimmung im Einzelfall.

Das Kolleg bittet die Erziehungsberechtigten, aber auch die Schülerinnen und Schüler um das Einverständnis für die Erstellung und Verwendung von Bildern wie hier beschrieben.

b. Grundsätze für die Erteilung einer Verwendungserlaubnis

Für die Verwendung von Fotos auf Kollegseiten in Sozialen Netzwerken [Instagram, Facebook etc.] muss grundsätzlich in jedem Einzelfall eine eigene Erlaubnis eingeholt werden, es sei denn es handelt sich um reine Verlinkung von der Homepage des Kollegs oder der Presse. Das Kolleg trägt keine Verantwortung für die Verwendung von Bildern auf Seiten oder in Beiträgen, die durch Schülerinnen oder Schüler ohne Genehmigung der Kollegsleitung publiziert werden; Mitarbeitenden ist dies verboten.

Eine darüberhinausgehende Nutzung von Bildern oder Filmaufnahmen bedarf in jedem Fall einer eigenen ausdrücklichen Zustimmung. Für die Mitwirkung an TV-Produktionen etc. gelten eigene [strenge] Regeln; dafür sind jeweils die Produzenten zuständig, auch wenn das Kolleg die Aufnahme in seinen Räumen gestattet.

Kinder und Jugendliche können jederzeit in der konkreten Situation den Veranstaltungsfotografen informieren, dass sie nicht mit fotografiert werden wollen. Wir bitten sie, bei Bildern größerer Gruppen (z.B. Klassenfotos) beiseitezutreten und sich außerhalb des Bildfeldes zu stellen.

Bei öffentlichen Veranstaltungen gelten ansonsten die gesetzlichen Vorschriften [§ 23 KunstUrhG].

Nach § 120 Abs. 5 SchulG ist bis zum 12. Lebensjahr ist die Einwilligung nur der Erziehungsberechtigten erforderlich; im Alter von 13 bis 17 ist die Einwilligung sowohl der Schülerin oder des Schülers als auch der Erziehungsberechtigten erforderlich; ab dem 18. Lebensjahr genügt die Einwilligung der Schülerin oder des Schülers. Im Sinne eines guten Einvernehmens bitten wir für alle Altersgruppen um die Unterschriften sowohl der Erziehungsberechtigten wie der Schüler(innen).

c. Freiwilligkeit der Einverständniserklärung

Die auf der folgenden Seite erbetene Einwilligung ist freiwillig.

Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail oder schriftlich widerrufen werden, ohne dass der Schülerin oder dem Schüler hieraus Nachteile entstehen.

d. Möglichkeit des Widerrufs einer Einverständniserklärung

Im Fall des Widerrufs werden mit Zugang der Erklärung die Aufnahmen von der Webseite des Aloisiuskollegs gelöscht. Aufgrund der Möglichkeiten des weltweiten Abrufs und Speicherung der Daten durch andere Stellen oder Personen kann im Falle eines Widerrufs der Einwilligung und trotz Entfernung der Daten und Bildnisse von der Internetseite des Kollegs eine weitere Nutzung durch andere Stellen oder Personen oder ein Auffinden über Archivfunktionen von Suchmaschinen nicht ausgeschlossen werden.

Den Widerruf bitte richten an: schule@aloisiuskolleg.de

e. Internet ist weltweit

Sofern die Schüler(in) und die Erziehungsberechtigten auf der nächsten Seite einer Veröffentlichung auf der Webseite des Kollegs zustimmen, werden sie ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahmen ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung weltweit abrufbar sind und damit eine Weiterverwendung durch Dritte nicht ausgeschlossen ist.

Umfang und Zweck der Datenerhebung durch eine Social-Media-Plattform, die Beiträge von der Homepage des Kollegs verlinkt, sowie die dortige weitere Verarbeitung und Nutzung der Daten kann man den Datenschutzhinweisen direkt von der Webseite des Dienstes entnehmen; dort erhält man weitere Informationen über die entsprechenden Datenschutzrechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz der Privatsphäre.

f. Bitte um Mitwirkung: Beiseitetreten bei Foto-Aufnahmen

Dieses Dokument wird im Schulsekretariat aufbewahrt. Es ist für die Schule ein großer Aufwand, jederzeit zu überprüfen, für welche Schüler welche Einverständniserklärungen vorliegen.

Alle, die im Auftrag des Aloisiuskollegs Fotografien machen, sind ausdrücklich verpflichtet worden, vor der Aufnahme darauf hinzuweisen, dass jede und jeder ohne Nachteile beiseitetreten kann, wenn sie oder er allgemein oder in dem besonderen Fall nicht auf einem Foto erscheinen möchte.

Dies kann die Schülerin oder der Schüler also auch in Fällen tun, in denen ansonsten hier das Einverständnis erklärt wird!

Name, Vorname Schüler(in)

Klasse/Stufe

Anerkennung- und Einwilligungserklärung Daten

Wir bestätigen die Überlassung eines Exemplars des vorliegenden Informationsblattes; hierdurch konnten wir uns über die Regelungen zum Datenschutz am Aloisiuskolleg informieren und wurden über die Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Beauftragten für Datenschutz informiert. Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über personenbezogene Daten sowie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit; zudem besteht ein Beschwerderecht beim Datenschutzbeauftragten und der Datenschutzaufsichtsbehörde.

Die gelb unterlegten Regeln haben wir besonders gelesen und erkennen wir an.

Wir sind mit der Erstellung von Nutzerkonten für die im Unterricht am Aloisiuskolleg verwendete Lernplattform Itslearning, die von der Schulleitung für den Gebrauch im Unterricht approbierten Anwendungen sowie – für den Fall einer Notwendigkeit im Rahmen des Distanzunterrichtes – der Teilnahme an Videokonferenzen von privaten Endgeräten oder dem schulischen iPad aus einverstanden:

Ja Nein (Bitte ankreuzen)

Die Einwilligung ist freiwillig. Nachteile bei nicht erteilter Einwilligung ergeben sich für die Schülerin bzw. den Schüler ausschließlich dadurch, dass die Vorteile aus der Nutzung der Anwendungen entfallen und individuell alternative Wege gesucht werden müssen. Die Einwilligung zu Itslearning ist für die Beschulung am AKO Voraussetzung.

Ort/Datum

Unterschrift(en) Erziehungsberechtigte

Unterschrift Schüler(in)

Einverständnis mit der Verwendung von Bildern durch das Aloisiuskolleg

Hiermit erteile ich freiwillig (Erläuterungen siehe oben Seite 7) die Einwilligung zur Veröffentlichung von Bildern meines Kindes / meines Bildes

Fotos oder Filmaufnahmen zum internen Gebrauch [ohne Veröffentlichung]

- Portraits-Bild für den Schulausweis (das Foto wird durch einen externen Fotografen angefertigt, der sich vertraglich auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet hat)
- dieses Portraits-Bild für Klassenlisten (für die Lehrerinnen und Lehrer zum Namenlernen)
- Audio- oder Videoaufnahmen von Unterrichtsszenen zur schulischen Nachbereitung / Reflexion / Analyse
- Fotos im Rahmen von Projekten oder Klassenfahrten etc. zum Zweck der Weitergabe ausschließlich an die Teilnehmenden dieser Veranstaltung unter Hinweis auf ein Verbot der Veröffentlichung

Fotos mit Veröffentlichung

Im AKO-Heft [Jahrbuch] / Rundschreiben an die Kollegsgemeinschaft

- Veröffentlichung von Fotos ggf. mit Nennung von Vor- und Nachname, wenn z.B. eine besondere Leistung kommuniziert wird [Preisverleihung, Solist(in), Hauptrolle im Theater und dgl.]
- Veröffentlichung von Klassenfotos (Gruppe) im AKO-Heft mit Nennung von Vor- und Nachnamen sowie Klasse/Jahrgang

Auf der Homepage des Kollegs:

- Veröffentlichung von Fotos ohne Namensnennung zur Veranschaulichung von schulischen Veranstaltungen [Unterricht, AKO-Fest, Sportfest, Projekte, und dgl.]
- Veröffentlichung von Fotos mit Vor- und ggf. Nachname nur bei solistisch Mitwirkenden an öffentlichen Aufführungen [Orchesterkonzerte, Theater und dgl.] oder bei besonderen Auszeichnungen oder Ämtern [Wettbewerbe, Schülervertretung, Preise und dgl.]

Ort/Datum

Unterschrift(en) Erziehungsberechtigte

Unterschrift Schüler(in)

